

# Regionalausgabe : Deutschland

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **39 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# REGIONALAUSGABE DEUTSCHLAND

## Editorial

Auf den folgenden acht Seiten erhalten Sie wie gewohnt Berichte zu Themen, welche besonders unsere Leser aus Deutschland interessieren. Nebst Informationen der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland und kulturellen Neuigkeiten mit Schweizer Beteiligung finden Sie hier auch Mitteilungen der konsularischen Vertretungen Deutschlands. Zugleich sind diese Seiten ein Forum



für die Schweizer Vereine Deutschlands, die sich und ihre Veranstaltungen präsentieren. Die Adresse der deutschen Redaktion, der konsularischen Vertretungen und der ASO-Deutschland sowie die Redaktionstermine finden Sie auf Seite VII.

Ein wichtiger Hinweis: Falls Sie umgezogen sind oder sich auch nur eine neue E-Mail-Adresse zugelegt haben, melden Sie dies bitte an die für Sie zuständige konsularische Vertretung. Das ist schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder ganz einfach online via Webseite der jeweiligen Vertretung möglich.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

MONIKA UWER-ZÜRCHER  
REDAKTION REGIONALAUFGABE DEUTSCHLAND

## Rente: Wieviel AHV bekomme ich später?

**Die Deutsche Rentenversicherung Bund bietet internationale Beratungstage an. Dort beraten Sie auch Schweizer Fachleute.**

Haben Sie Fragen zum grenzübergreifenden Rentenrecht? Wann und wo müssen Sie Ihre deutsche und Ihre Schweizer Rente beantragen? Wie hoch wird Ihre AHV einst ausfallen? Wie wirkt sich ein früherer AHV-Rentenbezug aus?

Die Deutsche Rentenversicherung Bund bietet in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Schweiz an verschiedenen Orten Deutschlands kostenfreie Beratungen an. Für diese internationalen Beratungstage können Sie einen Termin telefonisch vereinbaren. Sie haben auch die Möglichkeit Ihr persönliches AHV-Konto einzusehen und können – falls gewünscht – abklären, wie

sich ein frühzeitiger Rentenbezug für Sie auswirkt.

Die nächsten Termine finden in Augsburg (26.1., 22.3., 24.5.), Lörrach (7.2., 22.5.), Konstanz (15.2., 13.6.), Regensburg (13./14.3.), Lindau-Toskana (20.3., 19.6.), Singen a.H. (17.4., 16.10.), Karlsruhe (8.5.), Waldshut-Tiengen (23.5.), Mannheim (13./14.6.), Basel (26.9.), Colmar (7./8.2. und 30.5.), Freiburg i.Br. (9./10.) und Hannover (16./17.10.) statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.deutscherentenversicherung-bund.de](http://www.deutscherentenversicherung-bund.de) unter der Rubrik «Beratung/Internationale Beratungstage». Sie können sich auch telefonisch an die Geschäftsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund in Ihrer Nähe wenden. Nicht die Ausgleichskasse in der Schweiz ist in diesem Fall Ihr Ansprechpartner. MUZ

## ASO-Deutschland:

### Konferenz in der Stadt der Documenta



Schloss Wilhelmshöhe mit seinem herrlichen Bergpark ist das berühmte Wahrzeichen von Kassel.

**Nebst den Delegierten der Schweizer Vereine Deutschlands sind alle interessierten Schweizer und Schweizerinnen zur Jahreskonferenz der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland vom 17. bis 20. Mai willkommen.**

Im Vorfeld der diesjährigen Documenta treffen sich Schweizerinnen und Schweizer aus ganz Deutschland in Kassel. Einige Documenta-Kunstwerke werden die Teilnehmer schon zu sehen bekommen, denn der Aufbau der weltberühmten Ausstellung, die am 9. Juni ihre Tore öffnet, ist dann schon fast abgeschlossen.

Der gastgebende Verein ist der Schweizer Club Kassel, der unter der Leitung von Reinhard Süess steht. Er und seine Mitstreiter bereiten eine Konferenz mit vielen Glanzlichtern vor.

Botschafter Tim Guldin aus Berlin hat seinen Besuch angekündigt. Ein Empfang beim Oberbürgermeister von Kassel ist bereits terminiert. Die Teilnehmer können sich auch mit Schweizer Parlamentariern auseinandersetzen und diese zu wichtigen Themen in der Auslandschweizer-Politik befragen.

Honorarkonsul Peter S. Kaul aus Dresden, Vizepräsident der

ASO-Deutschland, hat zum ersten Mal seine Kollegen eingeladen, sich anlässlich der Konferenz in Kassel zu treffen. Damit haben die Anwesenden die Gelegenheit, «ihren» Honorarkonsul persönlich kennen zu lernen.

Die Konferenz ist für alle Auslandschweizer in Deutschland offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Schweizer Verein. Allerdings bekommen Mitglieder günstigere Konditionen. Es lohnt sich, Mitglied in einem Verein zu werden. Wenn kein Verein in ihrer Nähe ist, gibt es die Möglichkeit Direktmitglied in der ASO-Deutschland zu werden.

Ab Mitte Februar ist das komplette Programm samt Anmeldebogen unter [www.aso-deutschland.de](http://www.aso-deutschland.de) zu finden.

Wer sich aktiv in die spannende und vielfältige Arbeit der ASO einbringen möchte, sollte sich in Kassel den Konferenzteilnehmern zeigen. Im Jahr 2013 sind Neuwahlen für den Auslandschweizererrat und Chancen, gewählt zu werden, hat derjenige, den man kennt.

Ich freue mich, in Kassel ganz viele Gäste begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich zügig an, Sie werden es nicht bereuen.

ELISABETH MICHEL  
PRÄSIDENTIN ASO-DEUTSCHLAND

## Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A  
Theater T  
Konzert K

### Bad Homburg

Das Perlenlied – Ein Mysterienspiel nach dem Gleichnis des Heiligen Thomas (um 140 n. Chr), mit Isabelle Schweitzer vom Ellenhaustheater, 25.1., Erlöserkirche

### Bergisch-Gladbach

Markus Weggenmann, Adrain Schiess u.a., «Wasser – Farbe» (A), heutige Positionen der Aquarellmalerei, bis 11.3., Villa Zanders

### Berlin

Klang der Welt V: Die Schweiz über die Jahrhunderte, Kammermusik (K), mit David Schwarb, Moderation, 27.2., im Foyer der Deutschen Oper

### Bonn

Zürcher Ballett, «In den Winden im Nichts», Heinz Spoerli, Choreografie, 2.2. und 3.2., Opernhaus

### Bremen

Fabian Marti, «And when we mad & vrntynhzln clgknnmnljn wkohz» (A), bis 12.2., Kunstverein

### Dresden

«Die Folge der Generation» (A), mit Karen Geyer, Claire Guerrier, Haus am Gern, Ruth Buck und Nieves Widauer u.a., bis 14.2., Motorenhalle

### Duisburg

«Glasgow Styles/Magnify Malta», Foto-Serien von Myriam Thyges (A), bis 3.3., Kunstverein

### Freiburg i.Br.

Franz Hohler, Das grosse Buch, literarisches Kabarett, 3.2., SWR Studio  
Ferruccio Cainero, «Caineriade», humorvolle, poetische und tragisch komische Geschichten, 28.1., Vorderhaus

### Hamburg



### Die gelben Mädchen von Cuno Amiet

Ferdinand Hodler (1853–1918) und Cuno Amiet (1868–1961) (A), 28.1. bis 1.5., Bucerius Kunst Forum

«Grüezi & Mahlzeit – Ein Heimatabend», eine schweizerisch-deutsche Collage, von und mit Thomas Gisiger, 27.1., Theatersalon Die 2te Heimat

### Heidelberg

Ohne Rolf, «Schreibhals», Kabarett von Christof Wolfis-

## Ausgezeichnet: Der mit der Stimme tanzt

Der Preisträger für den Deutschen Kleinkunstpreis 2012 in der Sparte Musik ist der Schweizer Sänger Martin O. Damit zeichnet die Jury einen Sänger und Musiker aus, der «mit der Stimme tanzt». Voller Körper- und sparsamer Technikeinsatz zaubern ein multimediales Kunstwerk. Martin Ulrich erzählt wunderbare Geschichten und zieht das Publikum in seine einzigartige Welt aus Tönen und Bewegungen hinein. Die Preisverleihung findet am 26. Februar im Forum-Theater in Mainz statt.



Martin O.

berg und Jonas Anderhub, 2.2., Karlstorbahnhof

### Köln

Orchestre de la Suisse Romande (K), 26.1., Philharmonie

### Konstanz

«Hexentrio» mit Paul Plimley (piano), Barry Guy (bass) und Lucas Niggli (drums) (K), 26.1., Jazzclub K9

### Leipzig

«Kunst trifft Glas», Beat Tonio präsentiert seine Neuheiten von Textil und Glas (A), bis 31.1., Gottschedstrasse 12

### Lörrach

Bernd Goering, «Vom Anfang an», Werke aus 25 Jahren (A), 10.2. bis 11.3., Museum am Burghof

### Nürnberg

Johann Heinrich Füssli, Paul Klee u.a., «Gespenster, Magie und Zauber – Konstruktionen des Irrationalen in der Kunst von Füssli bis heute» (A), bis 26.2., Neues Museum

### Regensburg

Christoph Stiefel Inner Language Trio mit Christoph Stiefel (piano), Thomas Lähns (bass) und Lionel Friedli (drums) (K), 2.2., Jazzclub im leeren Beutel

«Warten auf Godot» (T), mit Martin Hofer, Heinz Müller u.a., 1.–3., 8., 10.–11.2., Turmtheater

### Singen

Gardi Hutter, Die Schneiderin. Gardi Hutter richtet mit der grossen Schere an: Wie immer wird weder an Boshaftigkeit noch an Unglück gespart. Sie lässt die Puppen tanzen – die Schneiderpuppen. Abgründe tun sich im Nähkästchen auf. 27. und 28.1., GEMS-Kulturzentrum

### Stuttgart

Die Kummerbuben (K) – die sechs Berner Musiker peppen Schweizer Volkslieder kräftig auf; es entsteht ein Sound, der nach Rock und Folk mit balkan-esker Note klingt (K). 10.2., Laboratorium

### Wuppertal

«Die Schneekönigin», Märchen, 28.1. und 29.1., Müllers Marionetten-Theater

### Zehdenick

Liederabend mit Maja Fluri, Sopran (K), 3.3., Klosterscheune

## On Tour

Christoph Stiefel (piano & prepared piano) und Lisette Spinner (vocal) sind im Februar auf Tournee durch Deutschland. Sie treten am 22.2. im Jazzclub Unterfahrt in **München**, am 23.2. im A-Trane in **Berlin**, am 24.2. in **Fulda** und am 25.2. im Jazzclub in Villingen auf.

Eine Mischung aus Pop, Garage-rock, Punk und Soul präsentieren die «Aeronauten» in ihren Konzerten. Zu hören und zu sehen sind sie am 9.2. im Schlachthof in **Wiesbaden**, am 10.2. im Zwölfzehn in **Stuttgart** und am 11.2. im Cantona Lothars alte Nähfabrik in **Schrobenhausen**.



VOM AUSLANDSSCHWEIZER  
**UMZÜGE UND  
MÖBELTRANSPORTE**  
M. WALLER UMZÜGE • 0049 (0) 7232 80 96 41  
Mobil 0049 (0) 160 15 082 15  
Veilchenstraße 68 • D-75196 REMCHINGEN

Auf der Kulturwebseite der schweizerischen Vertretungen in Deutschland finden Sie mit ein paar Mausclicks (fast) alles was Deutschland an Schweizer Kultur zu bieten hat. Besuchen Sie [www.kultur-schweiz.de/](http://www.kultur-schweiz.de/)

KULTUR SCHWEIZ [www.kultur-schweiz.de](http://www.kultur-schweiz.de)



## ASO Deutschland: Zur Kasse bitte – Ärger mit den Banken

**Elisabeth Michel, Präsidentin der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland, ruft zum Boykott der Banken auf, die ihrer Meinung nach prohibitive Gebühren auf Konten der Auslandschweizer erheben.**

Die Verfehlungen der UBS und der Credit Suisse aus den vergangenen Jahren im grenzüberschreitenden Bankkundengeschäft haben den Finanzplatz



**Elisabeth Michel**

Schweiz nachhaltig verändert. Das Parlament und die Aufsichtsbehörden diktierten im Nachgang des Steuerstreits mit den USA den Schweizer Finanzinstituten härtere Bankvorschriften. Dies wurde im In- und Ausland begrüsst.

«Bestraft» wurden damit aber nicht die potentiellen grossen Steuersünder, denn Guthaben von über 100.000 Schweizer Franken blieben von den massiven Gebührenerhöhungen verschont. Darunter zu leiden haben all die vielen Kontoinhaber, die ein Konto in der Schweiz unterhalten, weil sie aus unterschiedlichen Gründen dort noch regelmässig wiederkehrende Verpflichtungen haben oder regelmässige Zahlungen erwarten, die nur über Schweizer Banken im Inland abgewickelt werden können. Alleine bei der Aargauischen Kantonalbank waren 3500 Kunden betroffen.

Die Rückmeldungen aus der Leserschaft auf meinen Aufruf in der letzten «Schweizer Revue» ergaben ein vielfältiges Bild. Pensionskassengelder werden nicht ins Ausland überwiesen, aber auch Krankenkassenbeiträge von in der Schweiz versicherten Landsleuten – es sind vorwiegend Rentner, die die Kasse nicht mehr wechseln können –, Mieteinnahmen, Steuerzahlungen, Unterhaltsbeiträge oder ganz einfach das Urlaubsgeld, welches sich aus Rentenzahlungen ergibt, wird in der Schweiz gelassen, was einen Besuch in der Schweiz erheblich erleichtert.

Die Rückmeldungen belegen, dass wir handeln müssen. Gerade bei den Konten mit geringem Saldo ist die Identität und die Seriosität des Bankkunden sehr viel leichter zu prüfen. Es wäre also für die Banken ein Leichtes, sich abzusichern.

Dass die bisherigen Bemühungen der ASO ohne Erfolg blieben, darf uns nicht entmutigen. Die Grossbanken wurden angeschrieben. Der Auslandschweizererrat hat eine Resolution verabschiedet. Es wurde bei der Bankiers-Vereinigung interveniert, bei der Vereinigung der Privatbankiers und beim Bankenombudsmann. Es gab eine parlamentarische Anfrage.

Das Parlament und die Aufsichtsbehörden können sich hier nicht einfach aus der Verantwortung stellen. Ein weiterer Schritt wurde Ende November gemacht. Die ASO hat bezüglich der exorbitanten, diskriminierenden Gebühren für die Kontoführung beim eidgenössischen Preisüberwacher interveniert. Sobald uns eine Antwort vorliegt, werden wir sie sowohl in der «Schweizer Revue» als auch auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Wir können noch mehr tun. Wir können die betreffenden Banken boykottieren. Je mehr das tun, umso mehr wird es den Banken weh tun. Erinnern wir uns daran, dass noch vor nicht allzu langer Zeit dieselben

Banken, die jetzt die im Ausland wohnenden Kontoinhaber verprellen, Überlebenshilfe der Eidgenossenschaft in Anspruch nehmen mussten. Banken brauchen also Geld. Dieses Geld müssen wir den Banken wegnehmen. Es gibt immer noch einige Banken, die ihre im Ausland wohnenden Kontoinhaber nicht anders behandeln, als die Kunden aus dem Inland. An die müssen wir nun herantreten.

Melden Sie mir bitte, wenn Sie eine Bank haben, die die Gebühren bislang nicht erhöht hat und auch nicht erhöhen wird.

Uns selber ist bislang nur die Postfinance bekannt, die keine Extragebühren von den Auslandschweizern fordert. Wir werden eine schwarze Liste der «bösen» Banken und eine goldene Liste der «guten» Banken zusammenstellen, auf die Sie dann zugreifen können.

ELISABETH MICHEL  
PRÄSIDENTIN ASO-DEUTSCHLAND  
ADRESSE SIEHE S. VII

## Reutlingen: Das nackte Luisle

Zu seinen Veranstaltungen lädt der Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen alle Schweizer und Freunde der Schweiz im Raum von Tübingen, Reutlingen und Nürtingen herzlich ein.

Am Abend des 10. Januar würfeln wir um Mutscheln. Das ist ein mürbes Weisbrotgebäck. Die Würfelspiele haben eigenartige Namen: Der «Wächter bläst vom Turme», der «Lange Entschiss» oder das «Nackete Luisle».

### AGENDA

Am Dienstag, den 14. Februar treffen wir uns ab 19 Uhr zur Monatsversammlung.

Am Dienstag, den 17. April findet ab 19 Uhr unsere Generalversammlung statt.

Am Samstag, den 2. Juni machen wir einen Ausflug ins Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Alle anderen Veranstaltungen finden in Gasthaus «Bruckstüble», Heerstrasse, in Eningen unter Achalm statt.

ILSE BRILLINGER

## Mannheim: Immer wieder sonntags

Der Schweizer Verein «Helvetia» Mannheim legt auch in diesem Jahr ein beeindruckendes Programm vor.

### AGENDA

März: Besuch des Imax Filmtheaters in Speyer.

Sonntag, 22. April: Mit dem Kuckucksbähnle ins Elmsteiner Tal – Auf vielseitigen Wunsch machen wir die Fahrt mit dem Nostalgiezug nochmals. Sie führt von Neustadt an der Weinstrasse nach Elmstein.

17. bis 19. Mai: ASO Konferenz in Kassel – Alle Interessierten sind eingeladen. Anmeldungen bitte an Peter Bannwart.

Sonntag, 3. Juni: Besuch der Falknerei in Heidelberg

Sonntag, 5. August: Die Bundesfeier findet im Garten von Maria Ruch in Grossachsen statt. Wir laden alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein samt Grillfest ein.

Im September: Schifffahrt auf dem Rhein ab Mannheim

Sonntag, 7. Oktober: Brunch in Rödersheim in der Hauptstrasse 156 – Wir treffen uns ab 10 Uhr in unserer Scheune zu einem gemütlichen Brunch. Jeder bringt etwas zum Essen mit. Getränke werden gestellt.

Sonntag, 11. November: Fast schon Tradition hat unser Filmnachmittag in der Rheingoldhalle, wo wir einen alten Schweizer Film zeigen werden. Das Treffen beginnt um 14.45 Uhr. Der Film startet pünktlich um 15 Uhr.

Sonntag, 9. Dezember: Die Weihnachtsfeier findet bei einem gemütlichen Mittagessen in der Rheingoldhalle statt. Der Nikolaus hat seinen Besuch bereits angekündigt.

Die Kaffeetreffe finden an jedem dritten Mittwoch um 15 Uhr in der Rheingoldhalle statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

PETER BANNAWART

## Saarland: Auf saarländischem Schwenker

Ein echt saarländischer Regen konnte die Mitglieder der Vereinigung der Schweizer im Saarland nicht vom Feiern abhalten.

Mitglieder und Freunde der Vereinigung der Schweizer im Saarland trafen sich am 6. August zur Bundesfeier in Neunkirchen-Furpach. In der schönen Anlage des Robinson Clubs, einer Ferieneinrichtung für Jugendliche,



Präsidentin Anna Blass (Mitte) mit den Jubilaren Trudy und Walter Baab

war ab 15.30 Uhr alles angerichtet, um den National-Feiertag zu begehen. Leider war es mit dem Wetter nicht zum Besten bestellt: Es regnete fast während der ganzen Veranstaltung.

Präsidentin Anna Blass berichtete von den Tagungen der ASO

und den Neuigkeiten, die sie aus der Heimat bekommen hatte. «swissinfo» und die «Schweizer Revue» wurden allen wärmstens empfohlen.

Unsere langjährigen Mitglieder Trudy und Walter Baab luden uns ein, mit einem Glas Crémant auf ihre beiden 80. Geburtstage sowie die Diamantene Hochzeit anzustossen.

Bei der Grillecke, einer offenen Feuerstelle, die grossflächig überdacht ist, konnte man sich trotz des Regens bequem niederlassen. Olmawürste und Cervelats aus der Heimat brutzelten auf dem saarländischen Schwenker in lustiger Runde.

Die Kinder mussten leider drinnen spielen. Man hörte vermehrt wieder «schwyzerdütsch» bei den Diskussionen an den Tischen.

ERICH BRUDERER

## Ulm: In der Oldtimerfabrik

Der Schweizer Verein Ulm und Neu-Ulm freut sich über zahlreiche Gäste. Auch Neulinge sind gern gesehen.

Dienstag, 13. März: Generalversammlung, anschliessend Lesung  
Sonntag, 17. Juni: Besuch der Oldtimerfabrik Classic in Neu-Ulm  
Mittwoch, 1. August: Bundesfeier im Wiley-Club  
Mittwoch, 21. November: Fondue oder Raclette-Essen im Restaurant König Wilhelm in Ulm

GABRIELA MARTI

## Koblenz: Neuer Präsident gewählt

Der Schweizer Club Rhein-Lahn führte am 3. Dezember seine Jahreshauptversammlung durch.

Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Dem scheidenden Präsidenten Heinrich Britschgi folgte dessen Bruder Bernard Britschgi im Amt. Der noch junge Verein wurde 2008 gegründet. Die aktive Schweizer Gruppe im Raum Koblenz besteht aber schon seit dreizehn Jahren.

HEINRICH BRITSCHGI



Von links: Beisitzer André Kurt, Ex-Präsident Heinrich Britschgi, Regula Napierala und der neu gekürte Präsident Bernard Britschgi

## Wiesbaden hat Grund zum Feiern

Das Jahr 2011 hat der Schweizer Verein Wiesbaden mit dem traditionellen Weihnachtessen abgeschlossen. Am Vorabend des 1. Advent freuten sich fast dreissig Mitglieder und Freunde über den Besuch des Generalkonsuls Pius Bucher und seiner Gattin. Mit einem grossen Buffet, amüsanten Weihnachtsgeschichten und einem Dia-Vortrag über das abgelaufene Vereinsjahr genossen alle einen schönen Abend.

Der Verein wird in diesem Jahr 90 Jahre alt. Mit einer kleinen Feier werden wir dieses Jubiläum im Laufe des Jahres feiern. Zudem organisieren wir folgende Anlässe:

Im März wird zum Raclette-Abend eingeladen.

Am Fronleichnamstag, den 7. Juni werden wir einen Wandertag organisieren.

Im August laden wir wieder zur Bundesfeier ein.

Ausserdem treffen wir uns an jedem ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr zum Stammtisch im Restaurant «Sombbrero Latino» in Wiesbaden.

Über alle Aktivitäten können Sie sich auch unter [www.schweizer-verein-wiesbaden.de](http://www.schweizer-verein-wiesbaden.de) informieren. Natürlich sind auch Gäste immer herzlich willkommen.

PETER STROMSKY

## Schweizer Vereine im Konsularbereich von München und Stuttgart

### ALLGÄU

#### NHG-Gruppe Allgäu

Präsident: Alexander Gartmann  
Tel. 0831/6 83 36

E-Mail: [ThomasGartmann@web.de](mailto:ThomasGartmann@web.de)

### AUGSBURG

#### Schweizerverein «Helvetia» Augsburg

Präsident: Joachim Güller

Tel. 0821/70 99 85

E-Mail: [schweizer-verein-augsburg@hotmail.de](mailto:schweizer-verein-augsburg@hotmail.de)

### FREIBURG i.Br.

#### Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V.

Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen

Tel. 07661/48 42

E-Mail: [G-R.Ziegler@t-online.de](mailto:G-R.Ziegler@t-online.de)

### JESTETTEN

#### Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung

Präsident: Bruno Auf der Maur

Tel. 07745/89 99

### MANNHEIM

#### Schweizerverein «Helvetia» Mannheim

Präsident: Peter Bannwart

Tel. 06231/12 23

E-Mail: [peter-bannwart@web.de](mailto:peter-bannwart@web.de)

### MÜNCHEN

#### Schweizer Verein München e.V.

Präsidentin: Adelheid Wälti

Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32

E-Mail: [schweizervereinmuenchen@t-online.de](mailto:schweizervereinmuenchen@t-online.de)

### NÜRNBERG

#### Schweizer Verein Nürnberg

Präsidentin: Verena Fenske-Gmür

Tel. 0911/6 49 46 78

E-Mail: [Verena.Fenske@web.de](mailto:Verena.Fenske@web.de)

### ORTENAU

#### Schweizerverein Ortenau

Präsidentin: Silvia Loch-Berger

Tel. 07822/3 00 57 18

E-Mail: [mail@schweizerverein-ortenau.de](mailto:mail@schweizerverein-ortenau.de)

### PFORZHEIM

#### Schweizer Gesellschaft Pforzheim

Präsidentin: Brigitte Leich

Tel. 07252/97 55 66

E-Mail: [schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de](mailto:schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de)

### RAVENSBURG

#### Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg

Präsidentin: Brigitte Schaal-König

Tel. 0751/3 62 24 16

### REUTLINGEN

#### Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.

Präsidentin: Ilse Brillinger

Tel. 07123/3 17 04

E-Mail: [brillinger@web.de](mailto:brillinger@web.de)

### STUTTGART

#### Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident: Stephan Schläfli

Tel. 07231/6 26 59

E-Mail: [Stephan.schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de](mailto:Stephan.schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de)

#### Schweizer Schützenverein Stuttgart

Präsident: Marc Schumacher

Tel. 0711/24 63 30

E-Mail: [info@ssv-stuttgart.de](mailto:info@ssv-stuttgart.de)

### TUTTLINGEN

#### Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung

Kontaktadresse: Biggy Diener

Tel. 07461/49 10

E-Mail: [mail@markusdiener.com](mailto:mail@markusdiener.com)

### ULM

#### Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm

Präsidentin: Gabriela Marti

Tel. 0731/5 67 82

E-Mail: [Gabriela.marti@web.de](mailto:Gabriela.marti@web.de)

## Aachen: Grosse Festveranstaltung

Der Schweizer-Club Aachen feierte am 4. November 2011 seinen 120sten Geburtstag. Im Vorprogramm konnten die Gäste das Institut für Biochemie und Molekularbiologie der Technischen Hochschule Aachen besichtigen.

Den Auftakt der Festveranstaltung bildete ein Vortrag unseres Mitglieds Professor Bernhard Lüscher und seiner Frau, Dr. Juliane Lüscher, zum Thema mikro- und tumorbiologische Forschung an Lebezellen am bekannten Universitäts-Klinikum Aachen. Die anschliessende Führung durch sechs Stationen seiner Forschungsabteilung zeigte den Teilnehmern Erstaunliches von den aktuellen Forschungsarbeiten. Wir durften die Labors besichtigen. Die Mitarbeiter informierten uns in für Laien verständlicher Form, und wir bestaunten die Apparaturen, welche teilweise so teuer sind wie zwei Einfamilienhäuser.

Professor Lüschers Hinweis in der abschliessenden Diskussionsrunde, dass eine Zigarette 200 krebserregende Stoffe beinhalte, dürfte wohl manchen Raucher nachdenklich gestimmt haben. Dass unsere DNA-Spiralen in unseren zehn Billionen Zellen, aufgedreht und aneinandergereiht, tausendmal zur Sonne und zurück reichen würden, war dann das Tüpfelchen auf dem i.

Am Abend stimmten uns drei Eifeler Alphornisten zum Empfang der sechzig Gäste im Hotel Mercure in Aachen ein.

Es wurde ein feierlicher Anlass im Beisein der Präsidentin der ASO-Deutschland, Elisabeth Michel aus Osnabrück, Generalkonsul Pius Bucher mit Gattin aus Frankfurt, Gästen aus den Schweizer Vereinigungen in Mannheim, Münster, Essen, Düsseldorf und Bonn sowie vielen Mitgliedern, darunter unser Ehrenmitglied Gerda Damm. Zwei Instrumentalisten boten zwischen den leckeren und vielseitigen Menüengängen mit Cello und Querflöte klassische sowie zeitgemässe Musik aus den Jahren unserer Gründung bis in die heutige Zeit.

Monika und Herbert Scheurer sowie Professor Dr. Adams, alle langjährige Mitglieder, wurden geehrt. Als Überraschungsgast trat der Schweizer Zauberer Magic Thom aus Köln auf und verblüffte so manchen mit seinen Tricks, die er den Leuten an den Tischen zeigte und so für eine ausgelassene und entspannte Atmosphäre sorgte. Mit einem grosszügigen Heimwegpräsent von Lindt & Sprüngli.

## Kassel hofft auf zahlreiche Gäste

Der Schweizer Club Kassel als Gastgeber freut sich, dass die Jahreskonferenz der Auslandschweizer-Organisation in diesem Jahr in «seiner» Stadt stattfindet und wünscht sich ein lebendiges Treffen mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern.

Mittwoch, 15. Februar: Generalversammlung in der Gaststätte Prinzenquelle

Mittwoch, 7. März: Fondue-Essen im Schützenhaus Gensungen

17. bis 20. Mai: 64. Konferenz der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland in Kassel (siehe auch Seite I) und

Feier zum 95. Geburtstag des Schweizer Clubs Kassel

Mittwoch, 13. Juni: Stammtisch in der «Prinzenquelle»

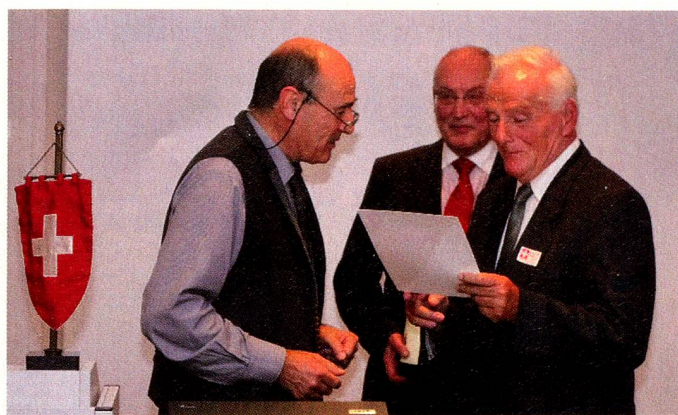
Sonntag, 24. Juni: Familienausflug mit Flussschiffahrt zum Naturschutzgebiet Fuldastausee

Samstag, 4. August: Bundesfeier mit Kind und Kegel in einer Grillhütte

17. bis 19. August: 90. Auslandschweizer-Kongress in Lausanne

Donnerstag, 11. Oktober: 11. Tell-Schiessen im Schützenhaus Gensungen

Samstag, 8. Dezember: Weihnachtsfeier  
REINHARD SÜESS



Präsident Alex Hauenstein (li) gratuliert Professor Dr. Adams (oben); Generalkonsul Pius Bucher (unten)

Aachen versehen, machten sich die Teilnehmer gegen Mitternacht gemächlich auf den Heimweg.  
ALEX HAUENSTEIN

## Vorschau

Samstag, 3. März: Vortrag zur Thyssen-Dynastie von Dr. Wolfgang Rüsge

Samstag, 31. März: Jahresversammlung mit Wahlen. Es werden die Weichen für die nächsten Jahre gestellt.

## Hannover: Literatur und Musik im Kubstall

Am 2. Juli machten sich Mitglieder der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft auf den Weg zu einer Veranstaltung im Rahmen des «Literatur- und Musikfestes in Ostwestfalen-Lippe: Wege durch das Land». Bis zum Beginn blieb genügend Zeit für einen Abstecher zum Kaiser Wilhelm Denkmal an der Porta Westfalica. Von dem imposanten Gebäude bot sich eine herrliche Aussicht über das Land zwischen Wiehen- und Wesergebirge. Erfrischt durch eine gemütliche Kaffeepause in einer Bauernstube erreichten wir unser Ziel: das alte Rittergut Böckel. Nach einem Apéro zwischen den gepflegten Gebäuden und Anlagen erwartete uns im voll besetzten ehemaligen Kuhstall ein hochkarätiges Pro-

gramm. Den roten Faden bildeten drei von Rilkes Duineser Elegien, deren fünfte er bei seinem Sommeraufenthalt 1917 auf Gut Böckel der Gutsbesitzerin Hertha König gewidmet hatte. Manfred Osten, Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung, schaffte es, das Publikum unter dem Motto «du musst dein Leben ändern» zu fesseln, obwohl sein vorgesehener Gesprächspartner Peter Sloterdijk wegen eines Unfalls ausfiel. Nach der Pause und den Erfrischungen erwartete uns unter dem Motto «Chants d'Est – Musik aus der Mitte Europas» und «Denn Bleiben ist nirgends» ein Wechsel von Rezitationen und Musik des «Ensemble Niguna».

IRENE KEHLER-SPAHN

## Münster: So schön kann das Münsterland sein



Die Pedalritter kamen aus Essen, Mülheim a.d. Ruhr, Düsseldorf, Ratingen, Osnabrück, Werne und Münster.

### Das Schweizer Treffen Münster richtet seit vielen Jahren eine Velo-Tour durch das Münsterland aus.

2011 umfasste das Starterfeld Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Essen, Mülheim a.d. Ruhr, Düsseldorf, Ratingen, Osnabrück, Werne und Münster.

Präsident Karl-Heinz Binggeli zeigte sich dieses Mal für das Wetter und die Tour verantwortlich. Die Sonne zeigte sich pünktlich zum Start und die Teilnehmer erlebten nach insgesamt rund vierzig Kilometern einen schönen Tag, auch wenn sich hier und da leichte Sitzbeschwerden eingestellt hatten.

Die Strecke führte in die sehenswerte Innenstadt von

Münster, danach am Aasee und Zoo vorbei in Richtung Uni-Kliniken und Rüschaus. Hier verbrachte die bekannte deutsche Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, die unter anderem die berühmte Novelle «Die Judenbuche» verfasst hat, viele Jahre ihres Lebens. Nach rund 25 Kilometern hatten wir uns das Mittagessen im Restaurant «Wilhelmer» verdient. Danach fuhrten wir durch die Münsteraner Rieselfelder, die zum Vogelschutzgebiet der EU erklärt worden waren, weiter nach Coerde an den Dortmund-Ems-Kanal. Hier durfte die Besichtigung der im Bau befindlichen neuen Schleuse nicht fehlen. Den mittlerweile obligatorischen Abschluss bildete ein kühles Getränk bzw. eine Tasse

Kaffee im münsterschen Hafen.

Das Organisationsteam konnte bereits die ersten Anmeldungen für die Velotour 2012 entgegen nehmen.

KARL-HEINZ BINGGELI

### Münster: Abschied von Helen Höntsch

#### Die Ehrenpräsidentin des Schweizer Treffens Münster, Helen Höntsch, starb im Alter von 101 Jahren.

Mit Helen Höntsch verliert der Verein eine herausragende Persönlichkeit. In den Jahren ihrer Präsidentschaft von 1976 bis 1987 hat sie die Geschicke und Entwicklungen des Vereins massgeblich beeinflusst. Schon vorher hatte sie sich



in den Dienst ihres Vereins gestellt. Ohne ihren unermüdlischen Einsatz wäre Münster wohl nur ein weisser Fleck auf der Landkarte der Schweizer Vereine in Deutschland. Neben der Organisation von regelmässigen Treffen lag ihr besonders der Zusammenhalt von Alt und Jung sowie die Festigung der engen Beziehung zum Münsterland am Herzen.

KARL-HEINZ BINGGELI

## Osnabrück:

### Wiener Charme und Schweizer Eigenart

An der Feier zum 25-Jahr-Jubiläum des Schweizer Vereins Osnabrück am 26. November nahmen beinahe der Hälfte der Mitglieder teil. Im Parkhotel herrschte eine tolle Stimmung. Helmut Thiele und Regine Neumann, ein österreichisches Schauspieler-Ehepaar, lieferte uns zwischen den einzelnen Gängen unseres Festmahls ein Feuerwerk von Sketchen und szenischen Darstellungen mit echtem Wiener Charme. Auch die schweizerische Eigenart wurde perfekt karikiert. Unsere Lachmuskeln hatten jede Menge zu tun.

ELISABETH MICHEL



Blumen für die Präsidentin Elisabeth Michel (Mitte) überreicht von Silke Steinbrügge und Vizepräsident Peter Schneider

## Schweizer Vereine im Konsularbereich von Frankfurt

### AACHEN

#### Schweizer Club Aachen e.V.

Präsident: Alex Hauenstein

Tel. 02421/78 12 75

E-Mail:

ahauenstein@schweizerclubaachen.de

### BAD OEYNHAUSEN

#### Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.

Präsidentin: Daniela Stender

Tel. 05236/88 82 10

E-Mail: CHVereinOWL@aol.com

### BONN

#### Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.

Stv. Präsidentin: Gisela Stüssi

Tel. 0228/9 78 37 29

E-Mail: gisela.stuessi@web.de

### DARMSTADT

#### Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V.

Präsident: Willi Utzinger

Tel. 06155/82 90 33

E-Mail: willi@utzinger.de

### DÜREN

#### Schweizer Schützenverein Düren

Präsident: Roland Gfeller

Tel. 02446/91 11 00

E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

### DÜSSELDORF

#### Schweizerverein Düsseldorf

Präsidentin: Anne Schulte

Tel. 02102/4 16 12

E-Mail: acgschulte@t-online.de

### ESSEN

#### Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.

Präsident: Frank Wyrsch

Tel. 0208/59 14 69

E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@acor.de

### FRANKFURT A.M.

#### Schweizer Gesellschaft Frankfurt

Präsident: Helmut Rössinger

Tel. 06103/98 53 17

E-Mail: EuH.Roessinger@t-online.de

### Schweizer Schützen Frankfurt

Präsident: Wolfgang Kasper

Tel. 06133/50 93 90

www.schweizer-schuetzen.de

### GIESSEN

#### Schweizerverein Mittelhessen

Präsident: Hans-Peter Schwizer

Tel. 06408/50 19 48

E-Mail: schwizer@swissmail.org

### KASSEL

#### Schweizer Club Kassel

Präsident: Reinhard Süess

Tel./Fax 05662/32 12

E-Mail: r.sueess@t-online.de

### KOBLENZ

#### Schweizer Club Rhein-Lahn

Präsident: Bernard Britschgi

Tel. 02621/83 09

E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

### KÖLN

#### Schweizerverein «Helvetia» Köln

Präsidentin: Inge Boeling

Tel. 0221/86 18 38

E-Mail: i.hboeling@bluewin.ch

### LUDWIGSHAFEN

#### Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen

Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert

Tel. 06353/31 48

E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

### MÜNSTER

#### Schweizer Treffen Münster/Westfalen

Präsident: Karl-Heinz Binggeli

Tel. 02554/89 61

E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

### SAARBRÜCKEN

#### Vereinigung der Schweizer im Saarland

Präsidentin: Anna Blass

Tel. 0681/39 73 36

### SIEGEN

#### Schweizer Club Siegen und Umgebung

Präsidentin: Dr. Verena Lüttel

Tel. 0271/8 15 87

E-Mail: verena-luettel@t-online.de

### WIESBADEN

#### Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung

Präsident: Peter Stromsky

Tel. 06122/1 25 37

E-Mail: peter.stromsky@gmx.de

### WUPPERTAL

#### Schweizerverein «Alpenrösli» Wuppertal

Präsident: Herbert Briggen

Tel. 0202/62 13 71

## Osnabrück: Besuch aus Berlin

**An der Generalversammlung des Schweizer Vereins Osnabrück nimmt die Kanzleichefin der Schweizer Botschaft in Berlin, Annegret Zimmermann, teil.**

Die Jahresversammlung findet am 25. Februar im Stadtteiltreff «Alte Kasse» in Osnabrück-Hellern statt. Mit grosser Freude kann ich die Teilnahme von Annegret Zimmermann ankündigen. Sie leitet die konsularische Abteilung der Schweizer Botschaft in Berlin. Sie ist bereit, einige «Vier-Augen-Gespräche» zu führen. Wer ein Anliegen hat, welches nur im persönlichen Gespräch erörtert werden kann, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden und bei mir einen Termin zu vereinbaren. Für dieses Gespräch steht selbstverständlich ein separater Raum zur Verfügung.

Dieser Aufruf richtet sich auch an Nichtmitglieder, die herzlich eingeladen sind die Versammlung zu besuchen und mit uns Raclette zu essen.

Für diese Veranstaltung als auch ein Gespräch ist eine Anmeldung erforderlich (Adresse s. rechts).

ELISABETH MICHEL

### Vorschau

Im März heisst es «Alles Käse oder was?» Wir besuchen das WABE-Zentrum der Universität Osnabrück und stellen unseren eigenen Käse her.

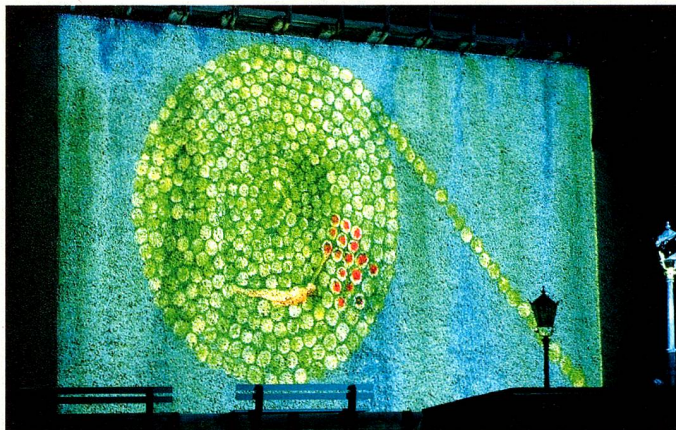
Zudem steht die in Hamburg gezeigte Ausstellung mit Bildern von Ferdinand Hodler und Cuno Amiet auf dem Programm. 3. Juni: Spargelesen Stammtisch: an jedem 3. Donnerstag im Monat

## Osnabrück: Überdimensionale Bilder

Ein Vorteil hat die dunkle Jahreszeit. Die fünfzehn Teilnehmer des Schweizer Vereins Osnabrück, die am 15. Dezember dem Ruf ihrer Präsidentin Elisabeth Michel folgten, kennen ihn. Die Lichtinstallationen von zehn Künstlern aus aller Welt, die ihnen an den Mauern der Salinen von Bad Rothenfelde gezeigt wurden, behielten umso länger ihre Strahlkraft.

Um 18 Uhr begann die Führung durch die historischen Gradierwerke und beim anschliessenden Büffet konnten die Eindrücke verarbeitet werden. Die Biennale für Projektionskunst fand in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Dank modernster Technologie und fünfzig lichtstarken Beamern können die tropfnassen und salzig verkrusteten Wände der Gradierwerke in Grössenordnungen bespielt werden, die bislang im öffentlichen Raum nicht möglich waren.

ELISABETH MICHEL



Die israelische Künstlerin Sigalit Landau beeindruckte mit ihrer Projektion «Dead See».

## Hamburg: Ferdinand Hodler und Cuno Amiet

Am Freitag, den 2. März um 18 Uhr trifft sich der Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg zu einer Exklusiv-Führung im Bucerius Kunst Forum. Zu einer Zeit, da das Museum geschlossen ist, wird es eigens für uns geöffnet. Wir freuen uns auf ein reges Interesse.

**Weitere Termine:** 11. Februar: Generalversammlung

16. Februar: Konzert in der Laeiszhalle – Das «barockwerk hamburg» unter der Leitung von Irene Hochmann wird uns mit einem Konzert unter dem Titel «La prima diva» überraschen.

Ausserdem gibt es die monatlichen Treffpunkte wie der «Schwyzerdütsche Stammtisch» jeweils am 1. Mittwoch im Monat im Sprachenclub ProLinguis.

Cercle Romand: Vous êtes invités à parler français à la table rondes du Cercle Romand. Le 3ème mercredi du mois à partir du 18.30 heures. Annoncez-vous s.v.pl. chez Irène Hadenfeldt Tel. 040/6 40 01 00 ou chez Raymonde Garve Tel. 040/ 8 70 48 79, au plus tard le dimanche avant la rencontre.

Weiter Infos unter [www.schweizerverein-hamburg.de](http://www.schweizerverein-hamburg.de) oder bei Vreni Stebner (Adresse s. rechts).

VRENI STEBNER

## Schweizer Vereine im Konsularbereich der Schweizer Botschaft

### BERLIN

**Schweizerverein Berlin**  
Präsident: Hans Hofmann  
E-Mail: [hans\\_hofmann@gmx.de](mailto:hans_hofmann@gmx.de)  
Tel. 033209/7 26 44

### BRAUNSCHWEIG

**Schweizer Verein Braunschweig**  
Präsidentin: Alice Schneider  
Tel./Fax 0531/51 37 95  
E-Mail: [horstalice@yahoo.de](mailto:horstalice@yahoo.de)

### BREMEN

**Schweizer Verein «Rütli» Bremen**  
Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm  
Tel. 0421/3 46 91 57  
E-Mail: [helen.wischhusen@web.de](mailto:helen.wischhusen@web.de)

### DRESDEN

**Schweizer Verein Dresden**  
Präsidentin: Silvia Tröster  
Tel: 0351/2 51 58 76  
Email: [info@troester-tours.de](mailto:info@troester-tours.de)

**Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.**

Präsident: Georg W. Schenk  
Tel. 0351/43 83 29 92  
E-Mail: [vs@sdwc.de](mailto:vs@sdwc.de)  
[www.sdwc.de](http://www.sdwc.de)

### HAMBURG

**Schweizer Verein «Helvetia»**  
Präsidentin: Vreni Stebner  
Tel. 040/64 49 29 70  
E-Mail: [e.v.stebner@t-online.de](mailto:e.v.stebner@t-online.de)

### HANNOVER

**Schweizer Verein Hannover**  
Präsidentin: Beatrix Reinecke  
Tel. 0511/6 04 28 15  
E-Mail: [schweizerverein-h@web.de](mailto:schweizerverein-h@web.de)  
**Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover e.V.**

Präsident: Roger Ahrens  
Tel. 0511/52 48 95-15  
Fax 0511/52 48 95-19  
E-Mail: [dsg@ahrensgrabenhorst.de](mailto:dsg@ahrensgrabenhorst.de)

### LEIPZIG

**Schweizer Club Leipzig u. Umgebung**  
Präsident: Dr. Rudolf Schlatter  
Tel. 0341/9 82 21 20  
Fax 0341/9 82 21 22

### OSNABRÜCK

**Schweizer Verein Osnabrück e.V.**  
Präsidentin: Elisabeth Michel  
Tel. 0541/4 83 36  
Fax 0541/43 18 71  
E-Mail: [EERCH.Michel@osnanet.de](mailto:EERCH.Michel@osnanet.de)

### SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Schweizer Verein Schleswig-Holstein**  
Präsident: Hans Vahlbruch  
Tel. 04621/3 37 70  
E-Mail: [ANMAHAHA@gmx.de](mailto:ANMAHAHA@gmx.de)

Tel. 069/1 70 02 80

E-Mail: [fra.vertretung@eda.admin.ch](mailto:fra.vertretung@eda.admin.ch)

### Für Bayern:

Schweizerisches Generalkonsulat  
Brienner Strasse 14, 80333 München  
oder Postfach 34 02 56,  
80099 München  
Tel. 089/2 86 62 00  
E-Mail: [mun.vertretung@eda.admin.ch](mailto:mun.vertretung@eda.admin.ch)

### Für Baden-Württemberg:

Schweizerisches Generalkonsulat  
Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart  
Tel. 0711/22 29 43-0  
E-Mail: [stu.vertretung@eda.admin.ch](mailto:stu.vertretung@eda.admin.ch)

## NÜTZLICHE INFORMATIONEN

### Redaktion der Regionalseiten und Inserateverkauf:

Monika Uwer-Zürcher  
Tel. 03379/37 42 22  
E-Mail: [Monikauwer@gmx.de](mailto:Monikauwer@gmx.de)

### Nächste Regionalausgaben:

Nummer	Redaktionsschluss	Versand
2/2012	17.2.	4.4.12
3/2012	16.4.	6.6.12
4/2012	ohne Regionalteil	8.8.12
5/2012	3.9.	17.10.12

### Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Elisabeth Michel (Präsidentin)  
Max-Reger-Strasse 31  
49076 Osnabrück  
Tel. 0541/4 83 36  
[www.ASO-Deutschland.de](http://www.ASO-Deutschland.de)  
E-Mail: [EERCH.Michel@osnanet.de](mailto:EERCH.Michel@osnanet.de)  
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

### Konsularische Vertretungen in Deutschland

**Für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpom-**

**mern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen:**

Schweizerische Botschaft  
Otto-von-Bismarck-Allee 4, 10557  
Berlin, Tel. 030/39 04 00 80 (für Schweizer Bürger)

Tel. 030/3 90 40 00 (andere Abteilungen)

E-Mail: [ber.vertretung@eda.admin.ch](mailto:ber.vertretung@eda.admin.ch)

**Für Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz:**

Schweizerisches Generalkonsulat  
Zeil 5, 5. OG., 60313 Frankfurt a.M.



# DAS BESTE REZEPT GEGEN HEIMWEH

VON HAMBURG UND  
BERLIN NACH BERN

AB EURO

69.-\*

- Catering an Bord
- iPad an Bord
- 20 kg Freigepäck



[flyskywork.com](http://flyskywork.com)

\* One way, inkl. Steuern und Gebühren. Limitierte Platzanzahl. Komplettpreis inkl. Luftverkehrssteuer.